

# Familien-Anzeigen

Wieder hat uns ein schwerer Schlag des Schicksals getroffen. Zum dritten Male hat der Tod in diesem Jahre einen Arbeitskameraden aus unserer Betriebsgemeinschaft getroffen. Unser Betriebszellenmann,

## Pg. Max Sporer

mußte in seiner größten Schaffensfreude von uns gehen. Wir verlieren in ihm einen treuen, rührigen Mitarbeiter, den wir als Nationalsozialisten der Tat hoch einschätzten und dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Dresden K 1, Weitznerstraße 18, 1.  
**Dresdner Spar- und Bauverein e. G. m. b. H.**  
 Beinhaltung Sonnabend, 18. März 1937, nachm. 4½ Uhr, Krematorium Tolkewitz.

Schlief und unerwartet verschied heute nach langem, schwerer Krankheit mein lieber Mann, unser treuester Berater, Schwager, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

## Max Förster

In tiefer Trauer  
 Lina Förster  
 im Namen aller Hinterbliebenen,  
 Dr. Reid, Lommatzsch 17, 2, den 11. März 1937.  
 Die Beinhaltung findet am Dienstag den 16. März nachmittags 4½ Uhr im Krematorium Dresden-Tolkewitz statt.

Unser lieber, guter Vater, Schwager- und Großvater

## Franz Borger

Julius-Wachsmüller-Str. 9,  
 geboren am 10. März im 92. Lebensjahre kauft erstarben.

In tiefem Weh  
 Marie Stoll geb. Borger  
 Johanna Köhler geb. Borger  
 Margarete Borger  
 Karl Stoll  
 und 5 Enkelkinder

Dresden, Schillerstraße.  
 Die Beinhaltung am Freitag den 16. März nachm. 4½ Uhr, Sauerbode-Bismarckdenkmal erbleiten wir nach dem Krematorium.

Auftrag: am 10. März 1937 um 18.45 Uhr verschied meine liebe Mutter, zuletzt gute Ober- und Schwesternmutter

## Clara Auguste Stieger geb. Zimmer

Dresden, Schillerstraße 50  
 im 83. Lebensjahre.

In tiefem Weh  
 Gustav Stieger und Frau geb. Stieger  
 Fritz und Irene

Dresden, Breite Straße 18, Peninsular.  
 Die Beinhaltung findet am 16. März 1.15 Uhr im Krematorium Tolkewitz statt.

Noch kurzer, schwerer Krankheit ist unser stellvertretendes Vorstandsmitglied,

## Oskar Brückner

am 11. März 1937 sichtlich und unerwartet verschieden.

Der Verstorbene war seit fast 40 Jahren in unserem Unternehmen tätig. Durch seine unermüdbare Schaffenskraft, sein reiches Wissen und seinen sachmännischen Rat hat er sich große Verdienste um den Auf- und Ausbau unseres Unternehmens erworben. Sein stets freundliches Wesen und seine hohe Hilfsbereitschaft haben ihn uns zum Freunde gemacht, den wir in unserem Kreise schmerzlich vermissen werden.

Das Andenken an den Verstorbenen werden wir dankbaren Herzens stets in Ehren halten.

Aufsichtsrat, Vorstand und Gesamtheit der  
**Dresdner Transport- und Lagerhaus-Gesellschaft**  
 vorm. G. Thamm.

am 10. März 1937 um 18.45 Uhr verschied meine liebe Mutter, zuletzt gute Ober- und Schwesternmutter

## Clara Auguste Stieger geb. Zimmer

Dresden, Schillerstraße 50  
 im 83. Lebensjahre.

In tiefem Weh  
 Gustav Stieger und Frau geb. Stieger  
 Fritz und Irene

Dresden, Breite Straße 18, Peninsular.  
 Die Beinhaltung findet am 16. März 1.15 Uhr im Krematorium Tolkewitz statt.

Sichtlich und unerwartet verschied am 11. März 1937 unser Vorstandsmitglied,

## Oskar Brückner

Witten aus seinem Schaffen heraus ist er unserem Unternehmen, mit dem er dreißig Jahre bis zu seinem letzten Tage aufs engste verbunden war, entrissen worden.

Der Verstorbene hatte jedwede seine Erfahrungen und Fähigkeiten ganz in den Dienst unseres Unternehmens, für seine Gesamtheit hatte er sich ein warmes Herz.

Wir verlieren daher in dem Selbstergebenen einen bewährten, treuen und durch persönliche Lebenserfahrung angereichernten Mitarbeiter und gerechten, stets hilfsbereiten Betriebsführer.

Wir werden seiner allseitig ehren und in Dankbarkeit gedenken.

Dresden, den 12. März 1937.

Aufsichtsrat, Vorstand und Gesamtheit der  
**Dresdner Fuhrwegengesellschaft**

**Familien-Nachrichten**  
 aus anderen Zeitungen zusammengefasst

**geboren:**  
 Dresden: Silke Margarete geb. Ullrich u. Herrs Katerle geb. Ullrich.  
 geboren:  
 Dresden: Edmund, Hermann Max Schöper, Georg Reithmann, Fritz Bräse, Ilse Schömann geb. Schöper, Käthe Schöper geb. Schöper, Gertrude Marie Hedwig geb. Schöper, Marie Thiene geb. Schöper, Bertha verna, Antje geb. Romann.

**Ein 30 Jahre alter Hausgenosse** ist in vielen Familien bei guter, nicht allzuhoher **Allmanns-Richter-See** Blutzreinigung, als Hausgenosse beliebt.  
 Packung 24 Pastillen 25 Pf., erhältlich in Apotheken und Drogerien.

**Kinderwagenkissen u. -decken**  
 Paradekissen, schöne Muster **M. Barthel, Wischensalderweg 11, Amnestraße 57, Nähe Sternplatz**

**Frühjahrs-Neuheiten!**  
 in Spitzenstoffen  
 Stickerstoffen  
 Kleiderstoffen  
 Kragen / Jabots / Westen  
**Spitzen-Müller**  
 Ringstr. 44, Rathauspl.

**Das Weinhaus Scheffelstr. 2**  
 Ruf 23651

**Rhein:**  
 35er St. Martin . . . . . 0.95  
 35er Steeger Schöberg Riesling 1.50  
 35er Gimmelding Neerapfenberg 1.40  
 35er Oppenheim, Seckling, Natur 2.00

**Mosel:**  
 35er Mittlerer Leichter . . . 0.95  
 34er Zellinger Schwarzlay . . 1.40  
 34er Doktor Bookstein Natur 2.00  
 33er Berggörlingendunglay Nat. 2.25

Große Auswahl von Sekten und Likören!  
**PEYER**

**Ostergeschenke, Kilo 1.50**  
 -Masse, 2, 7, 10, 30, 40 Pf.  
 -Masse, 2, 7, 10, 30, 40 Pf.  
 -Männchen, -Männchen, -Schölen  
 Bänder, Netze, Schallblätter, Kommodekürnisse, Kissenranken, Hirschböden, Türbel, Bänder, Anteeckentischchen, Immerbüß, Wochabzeichen, etc. 18 Pf.

**Hesse, Schoffstr. nur Nr. 12**



**Selbstverständlich: Immerglatt der Mantel der es „in sich“ hat!**

Die elastische „Immerglatt-Einlage“ gibt dem Anzug oder dem Mantel Formbeständigkeit und macht ihn widerstandsfähiger gegen Nässe, Druck und Kneutechen. Achsel, Brustpartie und Revers zeigen immer eine glatte Form, — daher der gesetzlich geschützte Name „Immerglatt“. Und wie wichtig ist „Immerglatt“ gerade in der Übergangszeit mit ihrem unzuverlässigen Wetter. Darum diesmal zu Ostern und in Zukunft „Immerglatt“.

- Gabardine-Frühjahrs-Mäntel**  
 in allen modern, Farben von hell bis dunkel, imprägniert und auf „Immerglatt“ verarbeitet  
 49,- 63,- 79,- 85,- und höher
- Cheviot-Frühjahrs-Mäntel**  
 neueste Fischgrät- und Homespun-Muster, imprägniert und auf „Immerglatt“ verarbeitet  
 47,- 59,- 75,- 85,- und höher
- Frühjahrs- u. Sommer-Mäntel**  
 aus leichteren Gabardine- und Cheviotstoffen in einfacher Verarbeitung und ohne „Immerglatt“-Einlage schon von 29,- an
- Siehe alle modernen Herren-Relië in gediegenen Qualitäten und reichster Auswahl**

Bei Wind und Wetter und strömendem Regen sollte ein richtiger Regenmantel Ihr ständiger Begleiter sein. Leicht zusammenlegbar oder bequem über dem Arm zu tragen fällt er Ihnen nie zur Last und ist ein notwendiger Schutz für Ihren Anzug.

- Der ideale Dalmeline-Mantel**  
 wasserabstoßend und doch luftdurchlässig  
 29.75 32.- 40.50 47.-
- Gummi- und Lederol-Mäntel**  
 von der leichtesten bis zur schwersten Qualität  
 11.50 13.50 16.50 19.50 25.- 32.-
- Unsere guten Loden-Mäntel**  
 23.50 29.75 33.- 39.-

für Anaben und junge Herren gleichgroße Auswahl bei gleichguten Qualitäten der Größe entsprechend niedrigerer Preise!

**ESDERS**  
 HEINRICH  
 Franke Straße/Ecke Weisenhausstraße  
 VERTRAGSLIEFERANT DER A B C

Am 11. März 1937 verschied nach kurzer, schwerer Krankheit sichtlich und für uns unerwartet unser Betriebsführer,

## Oskar Brückner

Der Entschlafene stand drei Jahrzehnte mit an der Spitze unserer Unternehmung, an deren Aufbau er mit unermüdblichem Fleiß tätig war. Neben seiner rastlosen Arbeitskraft war es seine gemüthliche, lebenswürdige Persönlichkeit, die ihn überall Freunde und im Kreise seiner Mitarbeiter Liebe und Zuneigung erwarb. Für alle Belten werden wir ihm ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.

Dresden, den 12. März 1937.

Betriebsführung und Gesamtheit der Firmen  
**Dresdner Beerigungsanstalten** **Gozonia**  
**Pleß und Helmstedt G. m. b. H.** **Metall- u. Folienindustrie-Ges. m. b. H.**

Am 11. März früh ¼ 4 Uhr ging unsere liebe Mutter, Oma und Schwägermutter, Frau

## Marie verw. Damm

geb. Hauke

für immer von uns.  
 Dresden, Schillerstraße 86, 3. In tiefer Trauer  
 Meibohm, Rosa. Ihre Kinder

Die Beinhaltung findet Sonnabend den 18. März nachmittags ¼ 4 Uhr auf dem St. Pauli-Friedhof statt.  
 Angehörige Blumenpenden bitte beim Friedhofsmeister abzugeben.

**Uhren-Gold- u. Silberwaren**  
 Uhren-Trauringe-Bestecke  
 Ehrant, Reichenstraße 2 Ecke Hauptstr.  
 Das Fachgeschäft der Neustadt - Gebr. 1898

**Schönes Schlafzimmer**  
 Kirschbaum, lackiert, Qualitätsarbeit  
 für den niedrigen Preis 330.- 390.-  
**Möbel-Wagner + Am See 21**

**Teppiche** Linoleum Stragula  
 Brücken Bett-Umrandungen Läuferstoffe  
**Otto Müller**  
 Schössergasse 11  
 Ecke Frauenstraße  
 Esstischdecken werden angenommen.

**Ruchholz**  
 König Johannstr. 13  
 Der Oberhof Meise Silber

**+ Hämorrhoiden**  
 wird lästig. Eine einzige der **Grüppchen**, welche wir versenden, um jeden von der Wirkung unseres **Anuvalin** zu überzeugen, kann Ihnen schon neue Lebensfreude geben. Verlangen Sie noch heute eine Probe ansonst sind portofrei von **Anuvalin, Berlin SW 67, Abteilung 22.**